

Akademie für ökologische Landesforschung e. V., Münster

Bericht des Projektgruppenleiters über das Jahr 2014

zur 40. Mitgliederversammlung am 14.03.2015

Faunistik und Ökologie der Amphibien und Reptilien (M. Schlüpmann)

Online-Kartierung in NRW erhält Naturschutzpreis

Das dritte Jahr der Datenerfassung mittels Online-Fundmeldesystem unter www.herpetofauna-nrw.de hat eine Reihe von neuen Fundmeldungen erbracht. Die Daten wurden im Dezember an das LANUV weitergegeben.

Am 27.10.2014 hat Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann im Großen Sitzungssaal der Bezirksregierung den Arbeitskreis mit dem Naturschutzpreis der Bezirksregierung Arnberg ausgezeichnet. Der Preis wurde in diesem Jahr unter dem Motto "Naturschutz digital" ausgelobt. Der Arbeitskreis hatte sich mit seinem Online-Fundmeldesystem um den Preis beworben. Aus 19 Beiträgen wählte die Jury uns als erster Preisträger aus. In die Kategorie fallen in diesem Jahr insgesamt fünf Gewinner. Wir freuen uns, dass wir den Geldpreis für die weitere Verbesserung des Systems nutzen können.

Veranstaltungen

Der Amphibien- und Reptilienkurs am Heiligen Meer fand vom 9. bis 11.5.2014 statt und war wieder ausgebucht.

Am 23.10. traf sich die Projektgruppe. Besprochen wurde u. a. die Zusammenarbeit mit der LANUV. Ein Gespräch mit dem LANUV und in dem Ministerium wird angestrebt.

Das Jahrestreffen des Arbeitskreises am 16.11. fand in der NUA in Recklinghausen statt. Mit fast 90 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Martin Schlüpmann gedachte zunächst dem am 6. Oktober 2014 im Alter von 81 Jahren verstorbenen Reiner Feldmann, der 1978 unseren Arbeitskreis begründete. Prof. Dr. Reiner Feldmann ist untrennbar mit der Erforschung der Herpetofauna unseres Landes verbunden, hatte bereits seit den 1960er Jahren Gleichgesinnte um sich ge-

schart und dann im Januar 1978 unseren Arbeitskreis gegründet und für etwa 15 Jahre geleitet. Arno Geiger (Recklinghausen) gab einen Kurzbericht zu den Ergebnissen des Knoblauchkröten-Projektes. Janina Pagel (Bremen/Duisburg) zog einen Vergleich der Effektivität ausgewählter Wasserfallen zur Erfassung von Wassermolchen in ausgewählten Duisburger Gewässern, unter besonderer Berücksichtigung des Kammmolches. Andrea Welsch (Clausthal-Zellerfeld) berichtete über ihre Untersuchungen an einer Ringelnatter-Population in Mülheim an der Ruhr. Jan Schulze Esking (Münster) stellte seine radiotelemetrische Freilandstudie an einer Bahndamm-Population der Ringelnatter vor. Wilbert Bosman (Stichting RAVON, Niederlande) zeigte auf, wie ein neuer Chytridpilz den Feuersalamander in Europa bedroht. Jeroen van Delft (Stichting RAVON, Niederlande) stellte vor, dass sich mit Wasserproben mittels „Environmental-DNA“ Arten nachweisen lassen und zeigte das Potential dieser neuen Methode für das Monitoring auf. Johanna Siewers (Wesel) nutzte diese eDNA-Technik erstmals in NRW für den Nachweis von Knoblauchkröte und Kammmolch im NSG Lippeaue und stellte die Ergebnisse vor. Dr. Markus Richter (Hannover, NABU Niedersachsen) berichtete unter dem Motto „Das perfekte Laichgewässer für Amphibien“ über Erfahrungen aus der Praxis des EU-LIFE-Projektes Amphikult. In der Rubrik Kurzmitteilungen kamen mehrere Personen zu Wort. Volker Hasenfuß (Haan) berichtete über hohe Verluste von Amphibien durch Waschbären. Auch einige Themen für Bachelor- und Masterarbeiten wurden bekanntgegeben. Das nächste Jahrestreffen unseres Arbeitskreises findet am 8.11.2015 in Recklinghausen statt.

Bereits weniger als eine Woche später war unser Arbeitskreis Ausrichter und Gastgeber der Tagung zum Lurch des Jahres 2014, der Gelbbauchunke, in der Hagener Stadthalle. Die Tagung begann mit einem geselligen Empfangsabend am 21.11. und endete am 23.11. um 15:00 Uhr. Ca. 130 Personen aus ganz Deutschland, Schweiz, Österreich und den Niederlanden wurden begrüßt. 26 Vorträge, 9 Poster und eine Ausstellung sowie ein Fachbuchhändler aus Frankfurt boten den Teilnehmern ein umfangreiches Programm. Zusammenfassungen aller Beiträge und Pdf-Dateien verschiedener Vorträge sowie das Tagungsheft mit Programm und Zusammenfassungen stehen auf der Homepage des Arbeitskreises www.herpetofauna-nrw.de zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Seit Heft 15 (2014) beteiligen wir uns an der RANA. Ein erster Bericht über unsere Tätigkeiten wurde dort auf den Seiten 106-113 abgedruckt. Bezug: Natur und Text in Brandenburg GmbH, Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf, Tel: 033708/20431; E-Mail: info@naturundtext.de

Im Herbst erschien der von Andreas Kronshage und Dieter Glandt herausgegebene Band über Wasserfallen für Amphibien in den Abhandlungen aus dem Westfälischen Museums für Naturkunde (Band 77, 369 Seiten). Der Band stellt die Vorträge und Ergebnisse aus einer Fachtagung, einem Experten-Workshop und einer Expertenbefragung mit Teilnehmern auch aus Österreich, Luxemburg, Frankreich und Großbritannien zum Thema „Wasserfallen für Amphibien“ zusammen. Die 17 Beiträge enthalten eine Vielzahl von Anregungen, Fragestellungen und Empfehlungen zum Umgang mit Wasserfallen und bieten einen Überblick über die aktuellen Methoden sowie deren Vor- und Nachteile. Die unterschiedliche Fängigkeit der verschiedenen Fallentypen wird dargestellt. Das Thema ist für die Praxis im Monitoring von Amphibienarten von großer Bedeutung.

Ausblick

Veranstaltungen des Arbeitskreises und solche unter Beteiligung des Arbeitskreises 2015

- 28.-29.4.2015 Duisburg: Nachweis- und Fallenfangmethoden für das Monitoring von Amphibien
- 7.-10.5.2015 Recke: Amphibienkurs
- 17.-18.8.2015 Recke: Blänken – Kleingewässer in der Landschaft
- 18.-20.9.2015 Recke: Reptilienkurs
- 29.9.2015 Wesel: Amphibien und FFH-Monitoring, Methoden
- 8.11.2015 Recklinghausen: Jahrestreffen des Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW

Mehr Informationen unter www.herpetofauna-nrw.de